

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

35 (4.2.1900) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Viertes Blatt.

Sonntag den 4. Februar

1900.

## Amtliche Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obstbaukursen betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird in diesem Jahr an der Großh. Obstbauschule Augustenberg in der Zeit vom 1.—21. März und 11.—31. Oktober ein Obstbaukurs für Baum- und Straßewarten abgehalten, in welchem die Teilnehmer vorzugsweise mit dem Pflanzen und Schnitt der jungen und mit der Pflege der älteren Obstbäume vertraut gemacht werden sollen.

Die Aufzunehmenden müssen das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, einen guten Reumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

Der Unterricht ist ein theoretischer und praktischer und wird unentgeltlich erteilt.

Die Kosten für die ganze Verpflegung betragen pro Tag 1,40 M.; dieselben können jedoch Unbemittelten auf Antrag und auf Grund eines vorzulegenden Vermögenszeugnisses ganz oder theilweise nachgelassen werden, ebenso können auch die Reisekosten ganz oder theilweise ersetzt werden.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage eines Reumundzeugnisses und wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses bis spätestens 20. Februar an den Vorstand einzureichen.

Augustenberg (bei Durlach), den 12. Januar 1900.

Großh. Obstbauschule.

C. Bach.

Nr. 11280, II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 30. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Badischer Kunstverein.

Die jährliche Verlosung der Anrechtscheine des Kunstvereins findet

Donnerstag, 1. März, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

im Vereinslokal statt.

Bis zu diesem Termin eintretende neue Mitglieder nehmen an der Verlosung teil. Beitrittserklärung geschieht im Vereinslokale, seitens Auswärtiger durch Postkarte, wobei der Jahresbeitrag (12 M.) einzusenden ist.

Der Vorstand.

Leopoldshafen.

### Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt auf

Mittwoch den 7. Februar l. J.,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,

in ihrem Holzbießschlag, Gemeindefeld Fabrikpfeiler, Schlag 6 u. 7, u. Rheinländerschlag, Schlag 8, nachgeannte Kuchholzstämme: 13 Bellen von 1,48 Festmeter abwärts, 22 Eschen von 1,33 Festmeter abwärts, 17 Kuscheln von 1,6 Festmeter abwärts, 1 Eiche, 7 Silberpappeln von 1,97 Festmeter abwärts, 4 Jffen und 4 Nothherlen, gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet. Die Zusammenkunft ist im genannten Holzbießschlag.

Leopoldshafen, den 2. Februar 1900.

Gemeinderath.

Westenfelder, Bürgermeister.

Nagel, Rathschreiber.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Speisekammer an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Durlacherstraße 29 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 Zimmer, getheilt, oder zusammen, nebst Küche und Keller auf 1. März oder früher zu vermieten. Preis jährlich 210 Mark. Näheres im Laden.

6.1. Durlacherstraße 97 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Kapellenstraße 12 sind im 3., 4. und 5. Stock Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Balkon, Mansarde, Küche und Keller, ferner 2 Zimmer, ein großes und ein kleineres, beide mit Keller, sofort und auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

\* 5.1. Klauprechtstraße 9 ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 großen Mansarden, 2 Kellern, Balkon und Veranda, Antheil an der Waschküche auf 1. April sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* Kronenstraße 16 ist eine neue Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten.

\* 2.1. Kurvenstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

\* Luifenstraße 44 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Auch ist eine Werkstätte zu vermieten. Auskunft im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Luifenstraße 54 ist im Hinterbau der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Keller, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Marienstraße 9 ist der 3. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Preis 400 Mark. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Marienstraße 38 ist im Hinterbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Ritterstraße 6 ist eine Wohnung im Hinterbau von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 2.2. Rudolfstraße 27 ist eine schöne Wohnung billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

\* 3.1. Scheffelstraße 43 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheil, per 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Steinstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Eine Wohnung im 3. Stock (Mansarde) von 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Bahringersstraße 31 im 1. Stock.

\* Ein Mansardenzimmer mit Küche ist an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 17 im Laden.

### Zu vermieten auf 1. April 1900:

Ablerstraße 33 der 2. und 3. Stock, bestehend aus je einer Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Kohlenraum, sowie 1 Mansarde im 4. Stock;

daselbst im Hinterbau, 3. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Kohlenraum.

Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 42 im Bureau. 2.1.

### Sofienstraße 118

ist eine feine, schöne Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör nebst allen sonstigen Annehmlichkeiten auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

### Laden zu vermieten.

\* Ein schöner, geräumiger Laden mit großem Schaufenster und 3 anstoßenden Nebenräumen ist auf 1. April zu vermieten. Ladeneinrichtung und Ladenstuhl sind vorhanden. Zu erfragen Kaiserstraße 44, 1 Treppe hoch.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine kleine zahlbare Familie sucht 2 Zimmer mit Küche, eines mit separatem Eingang, womöglich Mitte der Stadt, auf 1. April. Offerten bitten man unter Nr. 920 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Einz. str. sol. Dame sucht nur in best. Hause eine kleine, abgeschlossene Wohnung von 1 Zimmer, Küche oder Kammer per sofort oder später. Offerten unter Nr. 918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden-Gesuch.

2.1. Zur Uebernahme einer Wurst-Filiale wird in geeigneter Lage ein Laden, womöglich mit kleinerer Wohnung, auf 1. April oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 916 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Werkstätte-Gesuch.

\* Eine helle Werkstätte oder ein unmöblirtes Zimmer wird sofort gesucht, am liebsten zwischen Abler- und Kapellenstraße. Näheres Kaiserstr. 32 im 4. Stock des Hinterhauses.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 27, parterre.

\* Degenfeldstraße 8 ist im 4. Stock ein möbliertes, helles Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten: Kapellenstraße 42, 4. Stock rechts.

\* Bahlingerstraße 26 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\* Friedenstraße 5 ist im 4. Stock ein unmöbliertes, freundliches Zimmer, gegen den Hof gelegen, an eine solide Person zu vermieten.

\* Marienstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, weissenstriges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Waldstraße 21 im 8. Stock des Vorderhauses.

\* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

\* Gartenstraße 66, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort billig zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6 im 8. Stock.

\* Bürgerstraße 5 ist im Vorderhaus, 3. Stock, ein helles, heizbares, freundliches Zimmer an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Markgrafenstraße 25 im 8. Stock links, gegenüber Hotel Geist.

\* Blumenstraße 27 sind 2 unmöblierte, ineinandergehende Mansardenzimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Schützenstraße 14,** Hinterhaus, 2. Stock, ist ein einfaches Zimmer sogleich zu vermieten.

**Zwei solide Arbeiter** können sofort Kost und Wohnung erhalten: Kapellenstraße 56 a, 3 Treppen hoch, Ecke der Waldhornstraße.

**Waldhornstraße 33** findet ein anständiger Arbeiter Schlafstelle. Näheres daselbst, eine Stiege hoch rechts.

**Zwei solide Arbeiter** finden Schlafstelle: Ködenerstraße 18 im Hinterhaus.

### Schlafstellen zu vermieten.

\* Hauptstraße 16 sind im 4. Stock rechts zwei Schlafstellen zu vermieten.

**5000—6000 Mark.**  
 Von diesem Geschäftsmann mit nachweislich schuldenfreiem Inventar von ca. 20.000 Mk. werden gegen Sicherheit und hohem Zins 5000 bis 6000 Mk. gesucht. Offerten unter Nr. 927 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

**500 bis 600 Mark** gegen gute Sicherung zu 5 bis 6% Zins zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Ueberreife. Offerten unter Nr. 921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**23.000 Mark,** 2. Hypothek, auf ein Haus, in prima Lage der Kaiserstraße gelegen, auf 1. April aufzusuchen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

**U.Sch.** Kammerjungfer, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen u. andern guten Stellen durch **Urb. Schmidt,** Haupt-Central-Bureau, Erdbrunnstraße 8 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit besorgt, wird auf 1. März gesucht: Schloßplatz 11.

\* 2.1. Ein in Küche und Haushalt durchaus erfahreneres Mädchen oder eine ältere tüchtige Person wird zur selbstständigen und dauernden Führung eines kleinen Haushaltes (2 Herren) auf 1. April oder früher gesucht. Nur Solche mit sehr guten Zeugnissen wollen Offerten unter Nr. 922 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten, mit guten Zeugnissen, kann sofort oder auf 15. Februar eintreten: Stefanienstraße 98 im 1. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet gute Stelle auf 15. Februar: Lessingstraße 45, parterre.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein fleißiges, williges Mädchen sucht sofort Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 11 im 2. Stock, von 1 bis 5 Uhr.

**S.** Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gashaus zur Stadt Pforzheim.

### Buchhalter-Gesuch.

Für eine mittlere Bierbrauerei wird zum baldigen Eintritt ein angelegender Buchhalter gesucht. Gest. Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Angabe bisheriger Thätigkeit unter Nr. 931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kolporteur gesucht.**  
 \* Suche einen zuverlässigen Mann für leichte, dauernde Beschäftigung zum Auffuchen von Abonnenten auf Zeitschriften. **A. Ehrmann,** Kriegsstraße 8, 3. Stock links.

**Saal-Kellner, Zimmermädchen, Kaffee-Köchin** sofort gesucht.

**Hotel Germania.**

**Geübte Rod- und Tailenarbeiterinnen** finden sofort dauernde Stellung: Akademiestraße 55 im 3. Stock.

### Stellen finden

2 Restaurationsköchinnen, Küchen- und Hausmädchen zum sofortigen Eintritt. **Halt,** Markgrafenstraße 34 im Laden.

**Blechner-Lehrling** kann sofort oder auf Ostern gegen sofortige Bezahlung eintreten bei **J. Böhlinger, Blechner u. Installateur,** Steinstraße 7. \*2.1.

**Dreher-Lehrling gesucht.**  
 \* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Holzdreherei zu erlernen, findet sofort oder auf Ostern bei sofortiger Bezahlung eine Lehrstelle bei **Chr. Imle, Drehermeister,** Karlstraße 85.

**Lehrmädchen,** welches das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen will, wird sofort angenommen: Adlerstraße 27, parterre. \*2.1.

**Gesucht** ein Fräulein, welches für einen Nachmittags-Tanze spielt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 919 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsdienst frei.**  
 Ehrliches, fleißiges Mädchen oder alleinlebende Frau sofort oder per 15. Februar von früh 7 bis Nachmittags 2 Uhr gesucht. Kost und Bezahlung gut. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**  
 \* Kurvenstraße 8 im 2. Stock wird ein reinliches Mädchen oder eine Frau zu einer kleinen Familie zum Geschirrspülen gesucht.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein junger Mann, 25 Jahre alt, welcher die Gärtnererlernt hat, sucht Stellung bei einer Herrschaft, gleichviel welcher Art. Offerten unter Nr. 928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf sofort oder später sucht ein Fräulein achtbarer Eltern, welches im Pflanzmachen sowie im Ladengeschäft bewandert ist, Stellung. Jahresstelle erwünscht. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Es suchen eine tüchtige Gasthofköchin, eine Kellnerin, ein Kindermädchen sowie ein tüchtiger Hausbursche in einem Hotel oder besseren Restauration mit guten Zeugnissen Stellen. Näheres durch Frau **Müller, Werderstraße 55** im 4. Stock.

### Büroaufstelle-Gesuch.

\* Junger Commis mit schöner Handschrift und im Rechnen gut bewandert, sucht auf irgend einem Bureau Stellung. Eintritt kann sofort geschehen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Fräulein,

in der Manufacturbranche gut bewandert, sucht Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 917 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Weißnäherin

empfehlte sich im Nähen von Ausstauern und sonstigem Weißzeug in und außer dem Hause. Näheres Durlacherstraße 73, eine Treppe hoch.

### Gaus-Verkauf.

\* 3.1. Im westlichen Stadtteil (Körnerstraße) ist ein neuerbautes Haus unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Preis circa 40.000 Mk. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 923 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Existenz.

Eine seit längerer Zeit bestehende und gut gehende Filiale der Lebensmittelbranche ist mit geringem Kapital sofort käuflich zu erwerben. Gest. Angebote sind unter Nr. 929 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Großer Garten (Baugelände),

in bester Lage der westl. Seitenstraße, mit verschied. feinen Obstsorten etc. ist zu verkaufen oder gegen ein Reitenhaus zu vertauschen. Es kann auch ein kleineres angrenzendes Privathaus dazu verkauft werden. Anfragen unter Nr. 930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wegen

überfülltem Lager werden billig abgegeben: 40 St. moderne Divans und Wohnzimmer-Sophas, sowie mehrere Ausstauern von 220—600 Mark, zu äußerst niedrigen Preisen: Durlacherstraße 97/99.

### Billig zu verkaufen:

ein vollständiges, gut erhaltenes Bett, Koff, Matratze, Kopfkissen, Deckbett, 2 Kissen, bettnahe noch neu, ein kleiner eisener Zimmerofen; Erdbrunnstraße 26, Seitenbau. \*2.1.

### Herb zu verkaufen.

\* Zwei gebrauchte, gut erhaltene Herde und ein kleiner Bügelofen, hat billig zu verkaufen **Bernh. Müller,** Hafnermeister, Marienstr. 59, Hinterhaus, 2. Stock.

2.1 **Writschenwagen,** zwei gebrauchte, 80—100 Rtr. Tragkraft, sind billig zu verkaufen: **Wahl u. Sägewerk Ruppert.**

### Für 6 Mark

eine eiserne, tabellose Copierpresse zu verkaufen. Offerten unter Nr. 926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zither!

gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: **W. Warth,** Kaiserstraße 151 im 2. Stock.

### Frack

mit Weste, fast neu, für mittlere schlanke Figur, sind billig zu verkaufen bei **Conrad, Herrenschneider,** Karlstraße 35.

### Ein Kind

von 1/2 Jahren wird an Pflegeeltern abgegeben: **Duisenstraße 75** im 5. Stock.

**1<sup>o</sup> Altes Schwarzwälder Kirchenwasser**  
per Liter M. 3.50,  
**1<sup>o</sup> altes Zwetschgenwasser** per Liter M. 1.50,  
empfehlte Fritz Leppert, Amalienstraße 14.



**Aecht chines. Thee**  
in allen Preislagen,  
bei 5 Pfund zum Engros-Preis  
empfehlte  
**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Aechten alten Malaga,**  
**Aechten franz. Cognac**  
in Flaschen und vom Faß.



**Chin. Thee**  
per Pfd. M. 1.60 bis M. 5.—, Theespitzen  
per Pfd. M. 1.20 empfehlte  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Weinrosinen:**  
1<sup>o</sup> große, schwarze Rosinen per Ctr. M. 12.50,  
1<sup>o</sup> Corinthen " " " " 16.50,  
1<sup>o</sup> rote Candia " " " " 19.—,  
im Anbruch per Pfd. 1 Pfg. mehr; unter 10 Pfd.  
wird nicht abgegeben bei  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Prager Kaiserfleisch**  
frisch eingetroffen bei  
**V. Merkle.**  
**Mehl.**  
6 Pfd. Kaiserauszug 90 Pfg.,  
1 Sack, 200 Pfd., M. 27.—,  
6 Pfd. Mehl 000 85 Pfg.,  
1 Sack, 200 Pfd., M. 25.—  
bei **Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Bruchmaccaroni,**  
dünne, bekannt vorzügliche Qualität, per Pfd.  
30 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 28 Pfg., dicke per  
Pfd. 25 Pfg. empfehlte  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Neue holländ. Vollhöringe**  
empfehle per Stück 8 Pfg., 6 Stück 40 Pfg., 10  
Stück 60 Pfg.  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**FrISCHE Sendung**  
**Malz-Extract-Bier**  
empfehlte **V. Merkle.**

**Süßrahmtafelbutter**  
zum Einfeben empfehlte billigt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Schweinefett,**  
garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem  
Quantum billigt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Sauerkraut,**  
selbsteingeschmittenes Filder, empfehle per Pfd.  
10 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 8 Pfg.  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Ungeahnter Verbreitung innerhalb und außer**  
halb Deutschlands erfreuen sich zur Zeit **Butterick's**  
**Schnittmuster**, die die Gunst des Damenpublikums  
in so großem Maße erworben haben, daß  
alljährlich im Ganzen über 23 Millionen von  
einzelnen Schnittmuster-Vorlagen zur Verwendung  
gelangen. Die Zunahme des Absatzes im letzten  
Jahr betrug allein in Deutschland 59 Prozent.  
Diese überraschende Steigerung des Consums hat  
ihren einfachen Grund in der **außerordentlichen**  
**Verlässlichkeit** der Schnittmuster, deren jedes mit  
einer speziellen Gebrauchsanweisung versehen ist,  
die es auch weniger geübten Händen ermöglicht,  
jeden Bekleidungs- oder Wäschegegenstand in  
modernster Façon und elegantem Sitz anzufertigen.  
Selbst die Berliner Confectionen verwenden nach dem  
„Confectionair“ vielfach **Butterick's** Schnitt-  
muster, weil sie gefunden hat, daß diese Muster  
bei der außerordentlichen Genauigkeit, mit der die  
zahlreichen, verschiedenen Größen jedes Modells in  
allen einzelnen Theilen graduirt sind, viel Arbeit  
und Zeit ersparen und stets einen vorzüglichen  
Sitz der Kleidungsstücke ergeben. Am hiesigen  
Platz sind diese Schnittmuster nur allein durch die  
Firma **Gebrüder Ettlinger**, Kaiserstraße 199, zu  
beziehen, woselbst auch **Butterick's** Modenblatt  
für den Monat Februar gratis erhältlich ist.

**Frieda Froehlich,**  
**Max L. Stern,**  
Verlobte.  
Grötzingen. Karlsruhe.  
Februar 1900.

**Ehrlich im Handel**  
**„Fidelitas“**  
Verein kath. Kaufleute u. Beamten.  
Unter dem Protektorat Sr. Excel. d.  
Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs  
Dr. Thomas Nörber in Freiburg.  
Dienstag d. 20. Febr. 1900,  
Abends präcis 9 Uhr, im  
Vereinslokal „Café No-  
wack“, Ettlingerstr. 19,  
ausserordentliche  
General-Versammlung.  
Tagesordnung liegt im Vereinslokal auf.  
21. **Der Vorstand.**



**Kaiser-Panorama.**  
99 Kaiserstraße 99.  
4. bis mit 10. Februar:  
**Nordsee-Bäder:**  
Borkum, Norderney, Helgoland,  
Wyk-auf-Föhr, Sylt etc.  
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

**Apollo-Theater,**

**Marienstrasse 16.**  
Sonntag den 4. Februar, Nachm. 4 Uhr  
(Kleine Preise):  
**Die Jagd nach dem Schwiegersohne.**  
Große Possen mit Gesang und  
**Auftreten der Wairofen.**  
Abends 8 Uhr (Theaterpreise):  
**Lenore, die Grabesbraut.**  
Charakterbild mit Gesang in 5 Akten  
von C. v. Holtel.

**Geldsorten vom 2. Februar 1900.**

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	—	16.25
„ „ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.65	9.60
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.46	20.42
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	83.70	81.70
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 2. Febr. Wilhelm Ulmer von hier, Kutscher hier,  
mit Emma Söllinger von Hagenbach.
- 2. „ Heinrich Merkel von Sandhofen, Schmied  
hier, mit Barbara Greth von Eichenau.
- 2. „ August Schäfer von Balzstadt, Stadttags-  
löhner hier, mit Anna Zeller von  
Wiltensberg.
- 2. „ Adolf Greis von Barnhilt, Felzer hier,  
mit Luise Dahn von hier.
- 2. „ Robert Korth von Barmen, Maschinist in  
Elberfeld, mit Johanna Jlg von hier.

**Eheschließungen:**

- 3. Febr. Robert Huber von hier, Schlosser hier,  
mit Anna Jung von hier.
- 3. „ Sigmund Bollmer von Mubau, Bahn-  
arbeiter hier, mit Anna Elser von  
Schlohan.
- 3. „ Karl Pfefinger von Pforzheim, Tagelöhner  
hier, mit Marie Bayer von Neckar-  
gerach.
- 3. „ August Gähler von Stollhofen, Schmied  
hier, mit Sofie Hüser von Iffezheim.

**Geburten:**

- 28. Jan. Erich Eugen Gustav Adolf, Vater Eugen  
Weissenburger, Kaufmann.
- 30. „ Martha Magdalena, Vater Karl Friedrich  
Kuhn, Schlosser.
- 30. „ Antonie Theresia, Vater Rud. Kirchmann,  
Kantassistent.
- 30. „ Albert, Vater Franz Wipfler, Schreiner.
- 31. „ Heinrich Friedrich, Vater Friedrich Daut,  
Schlosser.
- 31. „ Erika, Vater Wilh. Förderer, Bahnar.
- 31. „ Karl Friedrich, Vater Jaf. Ehrler, Felzer.
- 31. „ Albert Heribert Götthel, Vater Stefan  
Kaufmann, Schneider.
- 31. „ Wilhelmine Rosa, Vater Philipp Jakob  
Mangold, Feldwebel.
- 31. „ Karl Hermann, Vater Hermann Wilhelm  
Ladde, Schlosser.
- 31. „ Anton Heinrich, Vater Franz Duhlinger,  
Uhrmacher.
- 31. „ Elise, Vater Karl Finkbeiner, Tagelöhner.

**Todesfälle:**

- 1. Febr. Ernst, Vater Theodor Gassert, Tischler.
- 1. „ Marie, Vater Franz Reichert, Tagelöhner.
- 1. „ Luise, Vater Josef Sailer, Justizaktuar.
- 1. „ Leo, Vater Valentin Jany, Maurer.
- 2. Febr. Richard Wagner, Uhrmacher, ein Ehe-  
mann, alt 80 Jahre.
- 2. „ Georg Jakob, alt 7 Monate 27 Tage,  
Vater Jakob Keller, Cementarbeiter.
- 2. „ Hugo Rombach, Tagelöhner, ein Ehemann,  
alt 42 Jahre.
- 2. „ Marie Schaffner, alt 63 Jahre, Witwe  
des Amtsdieners Martin Schaffner.
- 2. „ Bertha, alt 10 Jahre, Vater Gustav Fabry,  
Schlossermesser.
- 3. „ Susanna Kirchmayer, alt 51 Jahre, Ehe-  
frau des Blechnemeisters Arthur  
Kirchmayer.



**Gesichtsmassage und Gesichtsdampfbade-Apparate**  
**Heinr. Simons, Berlin,**  
 verbessern den Teint besser wie alle Geheimmittel.  
 In Karlsruhe nur bei  
**Herm. Bieler, Damenfriseur,**  
 8.1. Kaiserstraße 227.

**Privat-Arbeitsschule.**

Töchter aus achtbarer Familie, welche das Maafnehmen und Musterzeichnen nach dem neuesten System gründlich erlernen, sowie im praktischen Kleidermachen sich vervollständigen wollen, können am 1. oder 15. jeden Monats bei mir eintreten. Nach Jahre langem selbstständigen Arbeiten bin ich in der Lage, Anforderungen Genüge zu leisten und für guten Sitz des bei mir Gefertigten Garantie zu geben. Für Frauen besondere Eintheilung. Um geneigten Zuspruch bittet

**Helene Geiger, Gerwigstraße 4, parterre.**

Karlsruhe, den 1. Februar 1900.

\*2.1.

In Mitten der Stadt schönes, großes

**Geschäftslokal**

mit 2 großen Schaufenstern und Nebenräumen auf 1. April oder später zu vermieten.

Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

5.1.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 2. Februar.

Beim Bürgerausschuß wird beantragt, daß die auf 1. Januar d. J. noch vorhandenen Restbeträge für die vom Bürgerausschuß beschlossene, aber noch nicht vollendete Unternehmungen im Gesamtbetrage von 5 099 919 M 13 P bis zur Aufstellung des Voranschlags für 1901 offen gehalten werden.

Weiter wird die Zustimmung des Bürgerausschusses dazu beantragt, daß die bei Herstellung der Silda-Promenade zwischen Herz- und Kochstraße, sowie bei Herstellung der Gas- und Wasserleitung zwischen Georg-Friedrich- und Sternbergstraße eingetretenen Kreditüberschreitungen im Gesamtbetrage von 480 M 76 P aus Anlehensmitteln gedeckt werden.

Im Hinblick auf den in dem städtischen Gaswerk I vorgekommenen Unglücksfall wird den im Dienste der Stadt stehenden Arbeitern bei Vermeidung der Dienstentlassung verboten, Waffen, insbesondere Schießwaffen zur Arbeit oder auf die Arbeitsstätten mitzubringen.

Das Großh. Bezirksamt wird ersucht, Kontrolle darüber zu üben, daß in denjenigen hiesigen Geschäftshäusern, welche elektrische Beleuchtung zu dekorativen Zwecken, besonders in den Schaufenstern mit leichtentzündlichen Gegenständen verwenden, die zur Verhütung von Feuergefahr erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.

Der Stadtrat genehmigt die Aufstellung von 17 weiteren Laternen im Stadtteil Mühlsburg, sowie die Verlegung von 7 bestehenden Laternen daselbst mit einem einmaligen Kostenaufwand von etwa 2215 M und einem jährlichen Betriebsaufwand von etwa 715 M.

Das schadhaftes Holzpflaster vor dem Gebäude der technischen Hochschule in der Kaiserstraße soll mit einem Aufwand von 13 000 M erneuert werden.

Der Zwangsinnung der Schuhmacher wird zur Beratung über die Aufhebung des Innungszwangs auf Ansuchen der große Rathausaal zur Verfügung gestellt.

Zwei Gesuche um Aufnahme bezw. Wiederaufnahme in den badischen Staatsverband werden verabschiedet.

Ein Gesuch des August Seiberlich um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum kühlen Grund“, Winterstr. 37, wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Durch das Großh. Bezirksamt wurden wegen Verkauf gefälschter Milch bestraft: zum 4. Male Karl Rupp, Milchhändler in Gemmingen, zum 5. Male: Adolf Schenkel, Milchhändler in Flehingen.

Im städtischen Krankenhaus betrug der Zugang an Kranken im Monat Januar d. J. 329 Personen, der Abgang 296 Personen, der niederste Krankenstand (am 2.) 229 Personen, der höchste (am 25.) 263 Personen.

Zum Vollzuge kommen 7 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 150 Ausgabe-, 12 Einnahme- und 5 Abgangsbefreuren.

Genehmigt wird eine Gebäudeeinschätzung zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 41 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 386 466 M.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.**

2. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	742 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 2	742 „	„	auswirdigt
6 „ Abds.	+ 2	742 „	„	„

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten.**

**Großh. Kunsthalle.** Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und Lithographien.

**Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

**Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv** (Ecke des Zirkels und der Lammsstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinet.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

**Bibliothek und Vorbilderammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Lindenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 8—11 1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs Mittags von 2—4 Uhr.

**Stadtgarten.** Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlsburg Thor.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

63—84. Jof. Reimpfels, Brüssel, „Collection von 21 Gemälden“.

85. Wilhelm Frey, Mannheim, „Hunde“.

86. Derselbe, „Hunde“.

87. Theodor Esser, München, „Interieur“.

88. Derselbe, „Landschaft“.

89. Derselbe, „Landschaftstudie“.

90. Frieda Roman, Freiburg, „Copie nach Rubens“.

91. Karl Stodmeyer, Walsch, „Portrait“.

92. Theodor Esser, München, „Portrait“.

93. Frieda Roman, Freiburg, „Bäntzen im Korb“.

94. Derselbe, „Bäntzen in der Wase“.

95. Prof. Diercke hier, „Broncebüste“ (Scheimerath Segar).

96. Paul v. Ravenstein hier, „Kanal in Venedig“.

97. Paul Ergifler hier, „Hochmoor“.

98. Derselbe, „Abendsonne“.

99. Wilhelm Schöber hier, „Am Grobbach“.

100—107. Adolf Des Courtes hier, „8 Bilder und Studien“.

108. Hermann Hinz hier, „Dionaea“ (Halbalt).

109. Derselbe, „Reiterportrait“.

110. Derselbe, „Verfuchung“.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

**Tagesordnung**

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

**Strafkammer III.**

Mittwoch den 7. Februar, Vormittags 9 Uhr:

1. Johann Michael Hager von Mellau, wegen fahrlässiger Tötung.
2. Georg Lumpy von Mittel-Enthal, wegen Körperverletzung und Uebertretung des § 360 St.G.B.
3. Adolf Huber von Dufsalu, wegen Diebstahls.
4. Johann Adam Gantner von Weingarten, wegen Unterschlagung.
5. Polykarpus Serret von Wolfach, wegen Uebertretung der Droschkenordnung.

**L. z. Tr.**

5. II. 1900, A. 7 1/2, U.

Obl.  I. Gr.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.